# Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bei der Gemeinderatssitzung am 31. Oktober 2013 wurden entscheidende Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt.

Nach längeren Verhandlungen konnte der Vertrag mit dem Wohnbauträger „Austria“ abgeschlossen werden, und somit wird das „Betreute Wohnen“ bald Realität in unserer Gemeinde. Über die Wintermonate sollen dann noch alle baurechtlichen Fakten abgeschlossen werden – im Frühjahr wird gebaut.

Ebenso kauften wir bei dieser Sitzung das restliche Areal von Herrn DI Daniel Brabenetz, und beschlossen gleichzeitig auch einen Vertrag mit dem Wohnbauträger „Waldviertel“, welcher uns auch ein so genanntes „Junges Wohnen“ ermöglichen soll. Diese Wohnanlage würde dann unter anderem auf diesem Areal errichtet und soll als „Startwohnungen“ dienen.

Über das genaue Prozedere, die Voraussetzungen und Bestimmungen werden wir in einem eigenen Termin am Freitag, den 14. Februar 2014, um 19 Uhr im GH Holzer informieren. Dabei wird auch ausgelotet, inwieweit tatsächlich Interesse von Jugendlichen unserer Gemeinde besteht – dies ist dann für den Wohnbauträger die Voraussetzung, ob das Vorhaben realisiert wird.

Ich kann nur alle Jugendlichen, die gerne ihren Start ins Leben in unserer Marktgemeinde Wullersdorf beginnen wollen, herzlich einladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen!

In diesem Sinne danke ich allen aktiven Kräften in unserer Gemeinde für die stets gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Ihr Richard HOGL e.h.
Bürgermeister
(0676) 401 42 67

## Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

Die NÖ Landesregierung hat in Ihrer Sitzung vom 1. Oktober 2013 unserer Gemeinde eine Unterstützung von € 8.458,65 gewährt, welche für die Behebung der im Zuge des Hochwassers vom 12. 6. 2012 entstandenen Schäden (Wege, Instandsetzung von Bachläufen, etc.) dient.

Das Kuratorium des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds hat in der Sitzung vom 3. Oktober 2013 für die Abwasserbeseitigung im Betriebsgebiet Bahnhof Hetzmannsdorf BA 04 einen Gesamtförderbetrag von € 24.880,– gewährt.

Am 24. Oktober 2013 hat uns die Landesregierung informiert, dass die Bedarfszuweisungen III des Jahres 2013 in der Höhe von € 15.000,– überwiesen wurden.

Für den Ausbau der Güterwege im Jahr 2014 wurde uns ein Förderbetrag von insgesamt € 35.000,– (50% der geplanten Gesamtinvestitionssumme) bewilligt – diese außerordentliche Höhe kommt aufgrund unseres Ansuchens zur Sanierung der äußerst desolaten Hintausstrasse in Oberstinkenbrunn zustande.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im letzten Quartal 2013 Förderungen in der Höhe von € 48.338,65, plus einer Zusage über € 35.000,–, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

## Schneedienst

Unsere Schneedienstmitarbeiter bitten Sie, Ihre Autos während der Wintermonate nach Möglichkeit auch kurzfristig auf Eigengrund abzustellen.

Besonders Autos ohne Kennzeichen oder Wechselkennzeichen, welche laut Gesetz ohnehin nicht auf öffentlichen Plätzen abgestellt werden dürfen (!) müssen unbedingt weg! Bitte auch sonstige Gegenstände (z.B. Baumaterialien, Maschinen, etc.) von den Straßenzügen unbedingt entfernen. Ansonsten können wir keine friktionsfreie Schneeräumung garantieren!

Danke für Ihr Verständnis.

## Ärzte – Wochenend – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

| Jänner 2014 | | Februar 2014 | | März 2014 | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1./2. | Dr. Perko/Dr. Eshjarian | 1./2./3. | Dr. Glasl/Dr. Eshjarian | 1./2./3. | Dr. Glasl/Dr. Warlitsch |
| 4./5. | Dr. Höller/Dr. Zeiser | 08./09./10. | Dr. Perko/Dr. Warlitsch | 08./09./10. | Dr. Widl/Dr. Zeiser |
| 5./6./7. | Dr. Glasl/Dr. Zeiser | 15./16./17. | Dr. Widl/Dr. Zeiser | 15./16./17 | Dr. Perko/Dr. Eshjarian |
| 11./12./13. | Dr. Widl/Dr. Eshjarian | 22./23./24. | Dr. Höller/Dr. Eshjarian | 22./23./24. | Dr. Höller/Dr. Warlitsch |
| 18./19./20. | Dr. Perko/Dr. Warlitsch | | | 29./ 30./31. | Dr. Perko/Dr. Zeiser |
| 25./26./27. | Dr. Höller/Dr. Zeiser | | | | |

**********

| | |
|---|---|
| **Dr. Josef GLASL**, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28 | **Telefon: 02951/8546** |
| **Dr. Harald PERKO,** 2020 Mittergrabern 124 | **Telefon: 02951/25800** |
| **Dr. Regina WIDL,** 2042 Guntersdorf 115 | **Telefon: 02951/2991** |
| **Dr. Erik HÖLLER,** 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3 | **Telefon: 02959/2350** |
| **Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI,** 2024 Mailberg 21 | **Telefon: 02943/2300** |
| **Dr. Ernst WARLITSCH,** 2023 Nappersdorf 108 | **Telefon: 02953/2229** |
| **Dr. Ingmar ZEISER**, 2062 Großkadolz 47 | **Telefon: 02943/2209** |

**********

**WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).**

**********

# Beschlüsse des Gemeinderates vom 31. Oktober 2013

Der Vergabe der Arbeiten und Lieferungen über die Sanierungsarbeiten des Kanals in der KG Maria Roggendorf durch die Firma Brabenetz, Ing. Hans-Brabenetz-Straße 1, 2041 Wullersdorf, wurde zum Preis von € 6.818,00 inkl. MwSt. stattgegeben.

Der Optionserklärung an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel reg. Gen. m. b. H. wurde zugestimmt.

Dem Baurechtsvertrag zwischen der Marktgemeinde Wullersdorf und der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Austria AG über 12 Wohneinheiten wurde unter der Voraussetzung, dass der Anfechtungsverzicht gegenseitig erfolgt, der Rückfall an die Gemeinde nach 40 statt 50 Jahren erfolgt, der dabei zu zahlende Restwert max. 50% abzgl. allfälliger Sanierungs- und Darlehenskosten beträgt, und der Finanzierungszuschuss in der Höhe von € 24.000,00 erst 2015 erfolgt, zugestimmt.

Dem Angebot von Herrn DI Daniel Brabenetz zum Verkauf der Grundstücke Nr. 114 KG Wullersdorf im Ausmaß von 9.033 m², Grstk. 109/1 KG Wullersdorf (Wald) im Ausmaß von 19.674 m² und das Grstk. 1093 KG Wullersdorf (Wald) im Ausmaß von 1.574 m² an die Marktgemeinde Wullersdorf wurde zum Gesamtpreis von € 292.238,00 zuzüglich Vermessungskosten sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, unter der Bedingung, dass die Bezahlung über 3 Jahre erfolgt, stattgegeben.

Dem Ansuchen von Herrn Leopold Berger, 2022 Immendorf 35, betreffend das Umlegen der Randsteine und Pflastern eines Teilgrundstückes Parz. Nr. 2005/1 wurde unter der Voraussetzung, dass der Marktgemeinde Wullersdorf keine Kosten entstehen, stattgegeben.

Dem Ansuchen von Herrn Richard Zahlbruckner, 2041 Hart 53, um Tausch eines Teilgrundstückes Parz. 110 im Ausmaß von ca. 48 m² KG Hart gegen eine Teilfläche Parz. 286 (Windschutz) KG Aschendorf, im Ausmaß von ca. 159 m², wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen von Herrn Peter Trattnig, 2041 Wullersdorf, Melker Gasse 4, betreffend der Erneuerung und Sanierung der Grundstückszufahrt im Flächenausmaß von ca. 15 m² zwischen der Melker Gasse und den Parz. 72/1, 72/2 und 73 wurde unter der Voraussetzung, dass der Marktgemeinde Wullersdorf keine Kosten enststehen, stattgegeben.

Dem Ansuchen von Frau Katharina Kaspar, 2020 Hollabrunn, Gerichtsberggasse 4a, um Übernahme des familieneigenen Kreuzes, welches auf der Landesstraße zwischen Wullersdorf und Immendorf im Bereich der Brücke auf öffentl. Gut steht, durch die Marktgemeinde Wullersdorf zur Erhaltung und Pflege wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen der FF Wullersdorf, vertreten durch OBI Kurt Ernst, um Teilfinanzierung eines neuen Vorausrüstfahrzeuges in der Höhe von € 60.000,00 wurde unter der Voraussetzung, das die Auszahlung 2014 und 2015 erfolgt, stattgegeben.

Dem Angebot der Fa. Kommunalpflege

Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl,
Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Johann Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

Keusch, 3743 Röschitz, Gartengasse 12, über Mäharbeiten in der MG Wullersdorf zum Preis von € 80,00/Stunde, Rückschnitte € 80,00/Stunde, Rodung mit Forstkopf € 90,00/Stunde und Häckseln Astmaterial € 90,00/Stunde (alle Preise exkl. MwSt.) wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen der Gesunden Gemeinde 2041 um finanzielle Unterstützung wurde für das Jahr 2013 und das Jahr 2014 stattgegeben.

Dem Ansuchen der FF Unterstinkenbrunn, vertreten durch OBI Maximilian Gritschenberger, um Berücksichtigung von Ausgaben für die Erneuerung bzw. baulichen Maßnahmen am Feuerwehrhaus Oberstinkenbrunn in der Höhe von € 25.000,00 im Budget 2014 wurde stattgegeben.

# Beschlüsse des Gemeinderates vom 5. Dezember 2013

Dem Ansuchen der EVN Netz GmbH, Parkgasse 1, 2020 Hollabrunn, über Grabarbeiten zur Verlegung mehrerer 4x150 mm² Al-Kabeln für das Flutlicht der neuen Sportanlage und der Verstärkung der Ortsnetzleitung, ausgehend von der Sperrgasse bis zur neuen Sportanlage, wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen von Herrn Andreas Urban, Parkgasse 34a, 2041 Wullersdorf, um Pachtung einer Teilfläche der Parz.Nr. 527 KG Schalladorf öffentl. Gut (Weg) im Ausmaß von ca. 200 m² zum Preis von € 15,00 pro Jahr wurde unter der Voraussetzung, dass keine Erdbewegungen gemacht werden, stattgegeben.

Der Errichtung einer Holzbrücke in der KG Immendorf zur Verbindung zwischen den beiden Siedlungen Kalladorfer-Weg und Windmühlbreiten über den Graben Nr. 33 zum Preis von € 3.685,20 inkl. MwSt. durch die Fa. Baumeister DI Daniel Brabenetz wurde unter der Voraussetzung, dass die zuständige Wasserbehörde ihre Zustimmung gibt, stattgegeben.

Der Kostenvermehrung durch Zusatzaufträge der Arbeiten auf der Straße und beim Gehsteig KG Hart-Aschendorf zum Preis von € 160.000,00 inkl. MwSt. durch die Fa. F. Lang u. K. Menhofer, 2020 Hollabrunn, wurde unter der Voraussetzung, dass die Rechnungen genauestens geprüft und erst 2014 bezahlt werden und die Reihung der Prioritätenliste bezüglich Straßenbauvorhaben eingehalten wird, stattgegeben.

Die Erdarbeiten in der KG Hart wurden an die Fa. DI Daniel Brabenetz, 2041 Wullersdorf, zum Preis von € 4.831,20 inkl. MwSt. vergeben.

Dem Ansuchen des SK Wullersdorf, vertreten durch Herrn Obmann Manfred Zahlbrecht, um Gewährung eines Förderungsbeitrages für die Sektion Fußball € 4.000,00 zuzüglich € 2.500,00 für die Mietung des Turnsaales der Hauptschule Wullersdorf und für allfällige Hallenmieten (nach Vorlage der Rechnungen), sowie für die Sektion Tennis € 1.000,00 wurde stattgegeben.

# Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 14. November 2013

Dem Ansuchen der Volksschule Wullersdorf, vetreten durch Frau Dir. Vodicka, um Ankauf verschiedener Klasseneinrichtungsgegenstände zum Preis von € 1.512,19 inkl. MwSt. wurde stattgegeben.

Dem Angebot der Fa. Linsbauer GmbH, 2092 Riegersburg 11, für Materialien, die nach der jährlichen Hauptprüfung der 3 Spielplätze (KIGA Immendorf u. Wullersdorf, Schule Wullersdorf) benötigt werden, zum Preis von € 1.599,02 inkl. MwSt. und der Kosten der Hauptprüfung zum Preis von € 124,20 inkl. MwSt. wurde stattgegeben.

Dem Ansuchen von Familie Carmen und Martin Idinger, 2022 Immendorf 235, um Gewährung einer Wohnbauförderung aus Gemeindemitteln aus Anlass der Errichtung eines Einfamilienhauses wurde stattgegeben.

Den Reparaturarbeiten bei der P&R-Anlage am Bahnhof Hetzmannsdorf durch die Fa. F. Lang & K. Menhofer BaugesmbH. Schmiedgasse 17, 2020 Hollabrunn, zum Preis von € 3.939,88 inkl. MwSt. wurde stattgegeben.

Die Baumfällung und Entsorgung des Holzes von 2 Bäumen in der KG Kalladorf, Alte Schule, zum Preis von € 450,00 inkl. MwSt. wurde an die Firma Autheriedt Thomas, 2020 Schöngrabern 191 vergeben.

Der Fällung diverser Bäume in der KG Schalladorf, Riede kurze Point (sind sehr desolat), wurde unter der Voraussetzung, dass der Marktgemeinde Wullersdorf keine Kosten entstehen, stattgegeben.

Die Baumfällung und Entsorgung des Holzes von 4 Pappeln in der KG Hetzmannsdorf, im Graben Wullersdorf Richtung Hetzmannsdorf, (teilweise schon umgebrochen) wurde an die Firma Autheriedt Thomas, 2020 Schöngrabern 191, vergeben.

An das NÖ Hilfswerk HPD Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 5, 2020 Hollabrunn, wurde für 758,50 Einsatzstunden an sozialmedizinischen Betreuungsdiensten für kranke und ältere Gemeindebürger(innen) im Zeitraum Juli–September 2013 ein Kostenbeitrag in Höhe von € 826,77 erstattet.

Dem Ansuchen von Herrn Siegfried Schauer, 2042 Kalladorf 87, um Gewährung einer Wohnbauförderung aus Gemeindemitteln aus Anlass der Errichtung eines Einfamilienhauses wurde stattgegeben.


**Tanzkurse**
in Immendorf

**Montag-Kurs für Paare, ab 10. März 2014 im Gasthaus Müll**

- **Anfänger:** 18:15 bis 19:15 Uhr
  Übungsmusik von 19:15 bis 19:30 Uhr
- **Silber:** 19:30 bis 20:30 Uhr
  Übungsmusik von 20:30 bis 20:45 Uhr
- **Bronze:** 20:45 bis 21:45 Uhr
  Übungsmusik von 20:30 bis 20:45 Uhr

Schenken Sie doch einmal einen Tanzkurs!

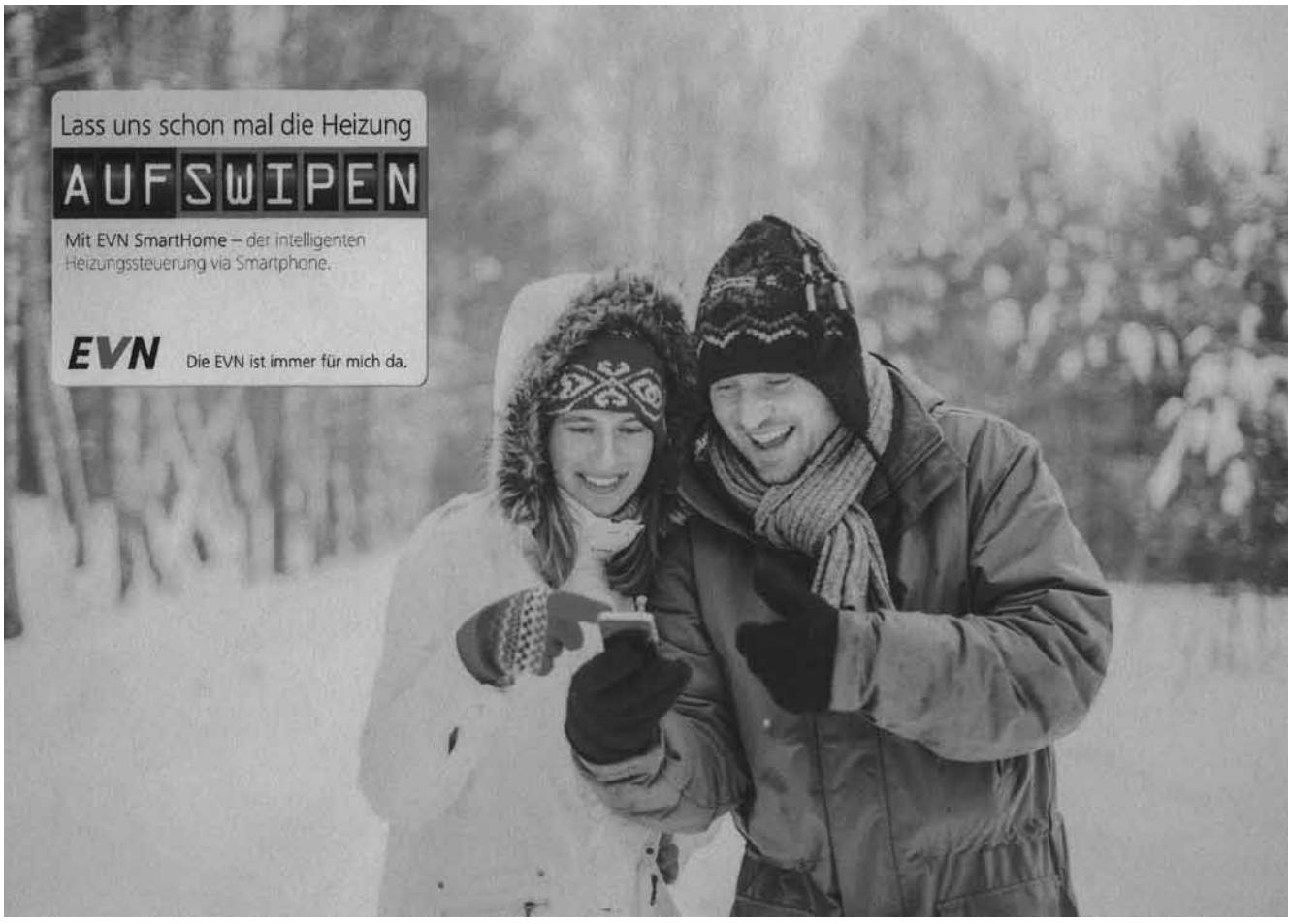
6 Kurstage, jeweils montags. Kursgebühr € 55,- pro Person. Begrenzte Kursplätze, daher Voranmeldung erforderlich.

Danubia Dancing

Tanzschule Danubia
www.ts-danubia.com 0664 731 222 58

Walzer, Boogie, Foxtrott, ChaCha, Rumba, Discofox, Tango, Samba u.v.m.





# § 93 StVO - Schneeräumung

## § 93 Straßenverkehrsordnung 1960

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluß des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

## Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrommler":

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, **den 15. März 2014,** im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen: **alfred.eipeldauer@aon.at.**

# Geschätzte Patientinnen und Patienten!

Ein neues Jahr wirft seinen Schatten voraus und es stehen einige einschneidende Änderungen im Gesundheitssystem bevor. Über die großen Reformen möchte ich hier als Gemeindearzt nicht schreiben, aber über die Änderungen in meiner Ordination will ich kurz berichten.

So geht z. B. meine langjährige Ordinationshilfe, Fr. Brigitte Rosenmayer, in Pension. Sie haben sicher oft mit ihr zu tun gehabt und kennen sie als eine gewissenhafte und freundliche Person.

Mit Jahreswechsel scheidet sie nun aus und wir alle wünschen ihr Wohlergehen im verdienten Ruhestand. Auch meine Frau Eva ist nicht mehr in der Ordination tätig. Neu in der Ordination ist ab 1. 11. 2013 Frau Kerstin Koller aus Aspersdorf für Sie tätig.

Eine weitere wichtige – und für manche einschneidende – Änderung betrifft unsere Ordinationsstruktur: Haben wir bisher oft in „nachbarschaftlicher Hilfe“ Medikamente an Sie mitgeschickt, sehen wir uns nun aus mehreren Gründen gezwungen, dies nicht mehr zu tun. Haben Sie Verständnis!

Hinkünftig werden nur dann „laufende Medikamente“ verordnet und ausgefolgt, wenn eine Vertrauensperson, die sich legitimieren kann, mit der originalen (!) e-Card des Patienten bei uns in der Ordination diese Medikamente abholt. Eine telefonische Vorbestellung wird entgegengenommen, der Bezug und die Ausfolgung aber nur mit der e-Card des Patienten durchgeführt. Weiterhin werden wir aber sicher nicht auf Internetanfragen und Wünsche eingehen. Dagegen verwehren wir uns! Ich weiß, dass dies für manche Bürgerinnen und Bürger eine Erschwernis ist, aber es gibt ja weiterhin die Möglichkeit, diese Tätigkeit an Vertrauenspersonen zu delegieren und sie können auch die Pflegehilfsdienste von Caritas, Hilfswerk und Volkshilfe damit beauftragen. Wir jedenfalls senden nicht mit und stellen nicht zu!

Wie ich ja bereits letztes Jahr im Dorftrommler geschrieben habe, ist auch die Frequenz der Patienten – wie in allen Ordinationen – stark gestiegen. War es vor 15 Jahren noch möglich, ein privates Wort zwischendurch zu reden, so ist das nun leider nicht mehr möglich. Halten Sie uns bitte deshalb nicht für unfreundlich, wenn wir Sie ersuchen, ihre Wünsche klar und präzise zu artikulieren. Ja schreiben Sie diese womöglich auf und haben Sie Verständnis, wenn unter Zeitdruck Wert auf eine konzentrierte medizinische Arbeit gelegt wird. Die beabsichtigte Verlagerung der Untersuchungen und der Heilmaßnahmen von den Spitälern in den Bereich der Ordinationen wird ab 2014 sicher noch eine zusätzliche Frequenzsteigerung und somit Beanspruchung bewirken.

Nur mit Verständnis für einander können wir dieser Herausforderung im Gesundheitsbereich begegnen. In diesem Sinne wünschen wir, Dr. Glasl und seine Mitarbeiter, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Jahr 2014.

*Dr. Josef Glasl und Mitarbeiterinnen*

PS: Beachten Sie die lange Weihnachtspause: Am 27. und 30. Dez. ist die Ordination ebenso geschlossen wie am 2. und 3. Jänner 2014. Sorgen Sie bitte diesbezüglich nicht erst am 23. 12. 2013 vor, sondern schon früher. Danke!

# INFOABEND Junges Wohnen in WULLERSDORF

BAUEN · WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

im **Gasthaus Rudolf HOLZER** | Bahnstraße 196 | 2041 Wullersdorf

**FREITAG, 14.02.2014** **19:00 Uhr**

Marktgemeinde Wullersdorf
www.wullersdorf.at | gemeinde@wullersdorf.at
02951 / 8433 | Bahnstraße 255 | 2041 Wullersdorf

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne! 02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

# (Alt)-Wullersdorfer Bürger-Geschichte(n)

(Teil 1)

Die Wullersdorfer Bürger waren, so wie viele andere Bewohner auf dem flachen Lande, Untertanen einer Herrschaft. Das war so bis zum Jahr 1848. Mit diesem Jahr verloren die Herrschaften ihre Vormachtstellung und viele ihrer Rechte gingen auf die Landgemeinden über, die sich in den Folgejahren gebildet haben.

Die Herrschaften auf dem flachen Lande waren Großgrundbesitzer, sie hatten über den gesamten Grundbesitz das so genannte „Obereigentums-Recht“. Das heißt, ohne ihre Zustimmung konnte ein Grundstück weder gekauft noch verkauft werden. Und das galt nicht nur für die Äcker, sondern auch für Hausgrundstücke. Es waren also auch die Hausbesitzer Untertanen der Herrschaften.

Die erste offizielle Häuserzählung kennen wir aus dem „Bereitungsbuch von 1590“. Damals wurde nicht nur die Anzahl der Häuser erfasst, sondern auch die Zugehörigkeit zu den Herrschaften aufgeschrieben. In den meisten Orten hatten mehrere Herrschaften Hausbesitz. Die Herrschaft mit den meisten Häusern war Ortsobrigkeit. Auch die Wullersdorfer Häuser gehörten zu mehreren Herrschaften.

Laut Bereitungsbuch gehörten damals 101 Häuser zur Herrschaft Hardegg, 47 Häuser zur Herrschaft Wullersdorf (Stift Melk), 6 Häuser zur Herrschaft Guntersdorf und ein Haus zur Herrschaft Kadolz (Wolf Christoph Wallner gen Haugstorf). Diese Zusammensetzung ist aber aus heutiger Sicht zu korrigieren.

Von den 101 Häusern, die als „Hardegger Häuser“ festgestellt wurden, waren 22 in ihrer Zugehörigkeit umstritten. Sie gehörten zur Pfarre Wullersdorf, und für sie versuchten die Grafen von Hardegg „Vogtgeld“ zu kassieren. Dagegen hat aber der Herr der Herrschaft Wullersdorf, der Abt von Melk, Einspruch erhoben. Der Kaiser gab ihm schließlich recht und hat den Grafen von Hardegg die Einhebung dieser Gebühr verboten.

Von den 149 Häusern (Stichtag 1590) gehörten also:

80 Häuser zur Herrschaft Hardegg, 53,7 %,

62 Häuser zur Herrschaft Wullersdorf (incl. Pfarre), 41,6 %

6 Häuser zur Herrschaft Guntersdorf, 4,0 %

und ein Haus zur Herrschaft Kadolz, 0,7 %.

Im Jahr 1651 wurde die „Wullersdorfer Herrschaft Hardegg“ von der Stift Melker Herrschaft Wullersdorf gekauft. Damit hatte diese auch ab dem Kauf die alleinige Ortsobrigkeit (Polizeigewalt) inne. Das blieb bis 1848 so. In diesen beinahe 200 Jahren waren dann die von Melk nach Wullersdorf entsandten Pfarrer gleichzeitig auch Verwalter der Herrschaft Wullersdorf.

Die Bürger von Wullersdorf waren, in gewisser Weise ALLE Untertanen der Herrschaft. Sie waren zwar organisiert (Innerer und Äußerer Rat, Marktrichter, …), aber doch immer auch irgendwie von der „Gunst der Herrschaft“ abhängig.

Aber als Bürger hatten sie Rechte (z. B. war ihnen ein eigenes Rathaus „zugestanden“) und Pflichten. So kümmerten sie sich z. B. auch um die Ortsarmen. Die Bürger waren es, die 1762 das Wullersdorfer Armenhaus gebaut haben.

*Johann Six*

Wird fortgesetzt!

***Entschuldigung für „Brief an Rattenvergifter“*** – Im Zuge der „Rattenbekämpfung“ in den Katastralgemeinden Grund und Oberstinkenbrunn ist es zu Missverständnissen gekommen. Der Mitarbeiter der Firma Singer meldete alle Haushalte, die er nicht erreichen konnte, als „Verweigerer“ und deshalb mussten wir diesen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine dementsprechende Belehrung über die Konsequenzen einer derartigen „Verweigerung“ in Briefform übersenden. Nach den ersten Beschwerden und Klarstellungen der Betroffenen stellten wir den Herrn der besagten Firma zur Rede und klärten die Situation. Wir bedauern dieses Missverständnis, welches allerdings nicht auf Verschulden des Gemeindeamtes beruht. Sollten Sie diesbezüglich noch offene Fragen haben, steht Ihnen unser Team am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

# VORANSCHLAG 2014

(beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 5.Dezember 2013)

***Ordentlicher Haushalt 2014:***

| | *Euro* |
|---|---|
| Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit | 3.969.900,00 |
| | |
| Im Jahr 2014 werden vom ordentlichen Haushalt | *Euro* |
| an den außerordentlichen Haushalt zugeführt: | 315.000,00 |

| | *Euro* |
|---|---|
| ***Außerordentlicher Haushalt 2014:*** 14 *Vorhaben* | 1.554.200,00 |
| Feuerwehr - Ankauf von Maschinen und Geräten | 40.000,00 |
| Gemeindestraßenbau | 410.000,00 |
| Instandhaltung von Güterwegen | 70.000,00 |
| Ortsbeleuchtung Marktgemeinde Wullersdorf | 80.000,00 |
| WVA-Überwachung und Sanierung | 150.000,00 |
| Abwasserbeseitigung | 380.000,00 |
| Sanierung von Gemeindegebäuden | 5.000,00 |
| NÖ WWF-Darlehen, Zinsenkapitalisierung | 4.200,00 |
| Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung | 120.000,00 |
| Betreubares Wohnen | 5.000,00 |
| Sanierung Volksschule | 10.000.00 |
| Neubau SK Wullersdorf | 175.000,00 |
| Erdgasversorgung und Stromverkabelung | 80.000,00 |
| Sanierung FF Haus Oberstinkenbrunn | 25.000,00 |

***Bedeutende Einnahmen 2014:***

| | *Euro* |
|---|---|
| Mieteinnahmen | 28.800,00 |
| Einnahmen aus Verpachtungen | 26.000,00 |
| Einnahmen aus Vermietungen (Gemeindesaal) | 3.000,00 |
| Kanalbenützungsgebühren | 550.000,00 |
| Grundsteuer A | 80.300,00 |
| Grundsteuer B | 120.000,00 |
| Kommunalsteuer | 160.000,00 |
| Aufstockungsbetrag | 112.000,00 |
| Getränkesteuerersatz | 50.100,00 |
| Werbeabgabe | 10.600,00 |
| Ertragsanteile | 1.521.100,00 |
| Beihilfen Land NÖ | 16.200,00 |
| Finanzzuweisung des Bundes (nach dem FAG) | 10.000,00 |
| Ertragsanteile Ausgl. Vorausanteil | 12.900,00 |

| ***Bedeutende Ausgaben 2014:*** | *Euro* |
|---|---|
| Beitrag zum Standesamtsverband | 18.700,00 |
| Beitrag zum Staatsbürgerschaftsverband | 17.200,00 |
| Feuerwehrwesen & Förderungen Freiwillige Feuerwehr | 47.800,00 |
| Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage | 4.000,00 |
| Volksschule - Beheizung | 20.000,00 |
| Volksschule - Instandhaltung Gebäude & sonst. Anlage | 7.000,00 |
| Hauptschule - Schulumlage | 112.100,00 |
| Berufsschulerhaltungsbeitrag | 6.200,00 |
| Kindergärten - Betriebsausstattung | 5.000,00 |
| Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe | 7.500,00 |
| Kinderbeförderung | 16.000,00 |
| Beitrag an Musikschul-Gemeindeverband | 52.300,00 |
| Sozialhilfe-Umlage & Wohnsitzgemeindebeitrag | 274.900,00 |
| sozialmed. Betreuung, Gemeindebeitrag € 1,09/Stde. | 9.000,00 |
| Jugendwohlfahrtsumlage | 31.000,00 |
| Jugend- und Familienförderung, Förd. Tagesmütter | 200,00 |
| Beihilfen an Bauwerber | 9.000,00 |
| Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen | 4.800,00 |
| Schädlingsbekämpfung (Rattenvertilgung) | 1.000,00 |
| Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz | 9.700,00 |
| Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel | 477.500,00 |
| Beiträge Wasser-Gemeindeverbände, Grabenräumung | 10.000,00 |
| Tourismusabgaben | 8.000,00 |
| Lehrlingsförderung | 600,00 |
| Winterdienst | 10.000,00 |
| Straßenbeleuchtung - Strom | 36.000,00 |
| Straßenbeleuchtung - Instandhaltung | 19.000,00 |
| Instandhaltung - Wassermesser & Sonderanlagen | 23.000,00 |
| Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung | 155.000,00 |

| ***Schuldenentwicklung 2014:*** | *Euro* |
|---|---|
| Voraussichtl. Schuldenstand zum 1. Jänner 2014 | 10.275.800,00 |
| Voraussichtl. Schuldenstand zum 31. Dez. 2014 | 9.606.810,99 |
| Zinsendienst 2014 | 113.200,00 |

## Geburten in der Marktgemeinde Wullersdorf 2013

Laurenz Pamperl, Schalladorf, 8. 1.
Paul Oster, Wullersdorf, 30. 1.
Celine Kern, Oberstinkenbrunn, 6. 2.
Charlotte Greilinger, Grund, 8. 2.
Elena Pamperl, Wullersdorf, 13. 2.
Samira Auerhammer, Wullersdorf, 11. 3.
Joanna Krimmel, Immendorf, 12. 3.
Noah Seidl, Immendorf, 18. 3.
Florian Kraus, Maria-Roggendorf, 29. 3.
Amelie Leiner, Wullersdorf, 3. 5.
Iris Bayer-Prix, Wullersdorf, 13. 5.
Laura Mattes, Grund, 27. 5.
Julian Ohnesorgen, Wullersdorf, 2. 7.
Josef Mang, Wullersdorf, 21. 7.
Florian Winkler, Immendorf, 26. 7.
Tanja Foldyna, Immendorf, 30. 8.
Emma Schwinner, Maria-Roggendorf, 24. 9.
Julia Hulka, Wullersdorf, 2. 9.
Janick Schauer, Kalladorf, 9. 10.
Amelie Hinteregger, Hetzsmannsdorf, 27. 10.
Romina Trappl, Immendorf, 10. 11.
Maximilian Zahlbrecht, Wullersdorf, 15. 11.
Dudek Magdalena, Hetzmannsdorf, 24. 11.
Emma Schinnerl, Wullersdorf, 28. 11.
Sarah Möhrig, Immendorf, 6. 12.

## Franz Huber aus Oberstinkenbrunn feierte 90. Geburtstag

Der pensionierte Außendienstmitarbeiter der Finanz, Franz Huber aus Oberstinkenbrunn, feierte am 12. Oktober 2013 seinen 90. Geburtstag.

Huber entstammt einer alteingesessenen Oberstinkenbrunner Bauernfamilie und musste so wie seine Brüder in jungen Jahren zum Kriegsdienst einrücken. Nach seiner Rückkehr aus der amerikanischen Kriegsgefangenschaft trat er in den Finanzdienst ein.

Gemeinsam mit seiner Gattin Franziska wohnte er zunächst in Wien, sowie immer wieder, bzw. seit seiner Pensionierung de facto ständig in Oberstinkenbrunn, da Frau Huber neben ihrer Tätigkeit als Hausfrau viel im landwirtschaftlichen Betrieb ihres Bruders mitarbeitete.

Heute wird das betagte Ehepaar liebevoll vom Neffen Heinrich Kronberger und dessen Gattin Helga betreut. Anlässlich des runden Geburtstages gratulierten Bürgermeister Richard Hogl, Ortsvorsteher Josef Weber, Gemeinderat Gerhard Sklenar und der Obmann des Österreichischen Kameradschaftsbundes – Ortsverband Oberstinkenbrunn-Schalladorf, Josef Krimmel, dem rüstigen Jubilar.

*Josef Weber, Richard Hogl, Franziska Huber, Josef Krimmel, Franz Huber, Gerhard Sklenar (von links).*

## Maria Gerechtshammer aus Grund feierte 90. Geburtstag

Dieser Tage feierte Maria Gerechtshammer aus Grund ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierte die Marktgemeinde Wullersdorf vertreten durch Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, geschäftsführenden Gemeinderat Adolf Zahlbrecht und Ortsvorsteher Ing. Gerhard Kneissl am Samstag, den 23. November 2013, der rüstigen Jubilarin.

Gerechtshammer wuchs im Elternhaus in Grund auf und heiratete 1951; ihr Gatte verstarb 1989. Das Ehepaar, dem zwei Töchter entstammen, wohnte lange Zeit am Land und ab 1970 in Wien, wo der Gatte als Betriebselektriker bei der Firma Bensdorp im Dienst stand. Frau Gerechtshammer war zunächst als Hausfrau tätig und arbeitete bei der Milchgenossenschaft Grund als Milchübernehmerin bzw. nach dem Umzug nach Wien betreute sie zusätzlich als Haushaltsgehilfin eine verwitwete Modehausbesitzerin.

Seit der Pensionierung wohnt die Jubilarin

wieder in ihrem Elternhaus in Grund, wo sie zufrieden ihren Lebensabend genießen kann.

*Gerhard Kneissl, Richard Hogl, Maria Gerechtshammer, Adolf Zahlbrecht (von links).*

## Goldene Hochzeit – Ehepaar Fichtinger aus Wullersdorf

Das Ehepaar Irmtraud und Leopold Fichtinger aus Wullersdorf feierte am 24. November 2013 die Goldene Hochzeit. Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf gratulierten am 25. November die Gemeindevertreter Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, Vizebürgermeister und Ortsvorsteher Mag. Franz Sammer sowie die Gemeinderäte Gerhard Sklenar und Walter Valesd dem jubilierenden Paar.

Leopold Fichtinger war Mitarbeiter der Österreichischen Bundesbahnen. Irmtraud Fichtinger ist Hausfrau und hat eine besondere Vorliebe für das Keksebacken. Dem noch sehr rüstigen Ehepaar entstammen zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

*Richard Hogl, Irmtraud Fichtinger, Franz Sammer, Leopold Fichtinger, Gerhard Sklenar (von links).*

## Todesfälle in der Marktgemeinde Wullersdorf 2013

Johann Bransstetter, Immendorf, 1. 1.
Albert Werner, Kalladorf, 3. 1.
Rupert Haas, Maria-Roggendorf, 8. 1.
Josef Kitzler, Immendorf, 10. 1.
Rudolf Drechsler, Wullersdorf, 27. 1.
Maria Brunner, Wullersdorf, 6. 2.
Georg Wiesi, Kalladorf, 12. 2.
Karl Matschek, Grund, 17. 2.
Theresia Haas, Maria-Roggendorf, 8. 3.
Maria Greilinger, Grund, 9. 3.
Anna Schmidt, Wullersdorf, 24. 3.
Johann Seidl, Grund, 6. 4.
Christian Janosievics, Wullersdorf, 7. 4.
Anna Fittner, Aschendorf, 12. 4.
Maria Knapp, Immendorf, 14. 4.
Alfred Kantilli, Immendorf, 29. 8.
Stefanie Wodl, Oberstinkenbrunn, 26. 9.
Karl Bauer, Wullersdorf, 20. 10.
Heinz Pikora, Maria-Roggendorf, 24. 10.
Josef Mattes, Kalladorf, 26. 10.
Anna Schuster, Wullersdorf, 19. 11.
Franz Laritz, Hetzmannsdorf, 7. 12.

## Goldene Hochzeit – Ehepaar Rohatsch aus Wullersdorf

Am Samstag, den 23. Juni 2013, feierte das Ehepaar Georg und Brigitte Rohatsch aus Wullersdorf die Goldenen Hochzeit. Aus diesem Grund gratulierten am Montag, den 25. November 2013, die Vertreter der Marktgemeinde Wullersdorf, Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, Vizebürgermeister und Ortsvorsteher Mag. Franz Sammer und Gemeinderat Gerhard Sklenar, herzlich zum Fest.

Das Ehepaar lebte viele Jahre in Klement, wo Brigitte Rohatsch neben ihrer Hausfrauentätigkeit auch bei der dortigen Forstverwaltung mitarbeitete. Georg Rohatsch arbeitete zunächst in der Landwirtschaft, später bei diversen Baufirmen.

Dem Ehepaar entstammen 6 Kinder, 8 Enkelkinder und bereits 3 Urenkel.

## Ehepaar Staschek feierte Goldene Hochzeit

Kürzlich feierte das Ehepaar Milena und Willi Stascheck aus Wullersdorf das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.

Im aktiven Erwerbsleben betrieb das Ehepaar eine Apotheke im 10. Wiener Gemeindebezirk. Sie sind zudem Eltern einer Tochter und eines Sohnes, sowie Großeltern von drei Enkelkindern.

Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer und geschäftsführender Gemeinderat Johann Urban überbrachten die besten Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Wullersdorf.

*Richard Hogl, Milena Staschek, Willi Staschek, Johann Urban (von links).*

## Chor-Konzert in Wullersdorf

„Tierisch – ernst & heiter – Tierlieder – geschnattert, gequakt, gegackert, gekräht und miaut“, war das Motto des diesjährigen Chor-Konzertes vom D.A.C.-Chor (Der andere Chor) aus Wullersdorf, welcher unter der Leitung von Gesangsdirektor Dr. Josef Buchebner rund 15 „tierische“ Stücke im Pfarrsaal von Wullersdorf zur Aufführung brachte.

Zahlreiche musikinteressierte Gäste aus Wullersdorf und Umgebung kamen zum Konzert, unter ihnen auch Hausherr Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl.

In der Pause, sowie im Anschluss des Konzertes gab es Nuss- und Speckbrote, sowie vorzügliche Weine vom Weingut Pimberger aus Kalladorf zu verkosten.

## Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

Am Freitag,dem 18. Oktober gab es für unsere Leser Gratisentlehnungen und einen großen Bücher- und Schallplattenflohmarkt. Jeder Leser und jede Leserin konnte einen Luftballon mit Antwortkarte auf die Reise schicken. Auch Bürgermeister Richard Hogl besuchte uns und ließ die Kinder die Gewinner des Sommerleseclubs ziehen.

Am Samstag, dem 19. Oktober war dann Premiere für unser Bilderbuchkino mit „Neue Briefe von Felix“. Danach gestalteten die Kinder eifrig ihre eigenen Postkarten, lösten die Fragen des Felixquizspieles und freuten sich über „Österreich liest“-Luftballons und die gewonnenen Preise.

***Am 27. 12. ist die Bücherei geschlossen! Ab 3. 1. sind wir wieder gerne für Sie/Dich da.***

## Stromtankstelle in Wullersdorf

Seit einiger Zeit ist in Wullersdorf neben dem Gemeindeamt auch eine Stromtankstelle zu finden, die es unseren Gemeindebürgern ermöglicht, kostenlos ihre E-Bikes und Elektroautos aufzuladen.

Den Strom für die Tankstelle liefert eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindeamtes. Unterstützt wurde dieses Projekt von der Windkraft Simonsfeld AG, die diese Stromtankstelle gefördert hat.

# Gemeindemesse mit Ehrungen der Freiwilligen

Die Marktgemeinde Wullersdorf lädt alljährlich Mandatare, Mitarbeiter und die Bevölkerung am Nationalfeiertag (26. Oktober) zu einer Gemeindemesse ein. Dieser Dankgottesdienst findet stets in einer anderen Katastralgemeinde statt, heuer in der Filialkirche Schalladorf. Ortspfarrer P. Phillipus Reisenberger OSB zelebrierte die Heilige Messe.

Anschließend lud Bürgermeister Richard Hogl namens der Marktgemeinde alle im heurigen Jahr von der Feuerwehr, dem Kameradschaftsbund, dem Blasmusikverband, dem Roten Kreuz oder von Land bzw. Bund ausgezeichneten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu einem gemütlichen Beisammensein ins Dorfhaus Schalladorf ein.

Dabei überreichte er gemeinsam mit Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer die Dankurkunden seitens des Bundeslandes Niederösterreich und der Marktgemeinde Wullersdorf an die verdienten Persönlichkeiten. Unter den Gästen waren auch viele Gemeindevertreter anwesend, wie beispielsweise Annemarie Maurer, Johann Urban, Herbert Beer, Günther Rohrer, Richard Pregler, DI Wilfried Fellinger und der Ortsvorsteher von Oberstinkenbrunn, Josef Weber, sowie seitens des Feuerwehrwesens OBI Kurt Ernst, Verwalter Ing. Markus Zahlbrecht und OBI Mag. Leopold Rohrer.

Abschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Dorfhaus Schalladorf, wobei der Dorferneuerungsverein Schalladorf unter Obmann Leopold Bräuer für Speisen und Getränke sorgte.

## Männerkochkurs

KURZ & GUT: Gesunde 15-Minuten-Küche

Ein Kochkurs der Initiative „Tut gut!“ mit Mag. Ingrid Holzer.

Wann: 17. 1. 2014

Uhrzeit: 18.00 Uhr (Dauer ca. 3,5 – 4 Stunden)

Ort: in der Küche der Mittelschule Wullersdorf

Anmeldung bei Ingrid Kraus (0699/10834553 ) bis 8. 1. 2014

Kostenbeitrag: 5 Euro

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf Ihr Kommen!

*Günther Rohrer, P. Phillipus Reisenberger, Josef Handler, Kurt Ernst, Annemarie Maurer, Franz Schleinzer, Franz Weber, Bernhard Mattes, Leopold Rohrer, Markus Zahlbrecht, Ignaz Taubinger, Richard Pregler, Richard Hogl, Franz Sammer, Herbert Beer, Johann Urban (von links).*

# Veranstaltungskalender

**12. 1.:** 20. Konzert zum Neuen Jahr, Jugendmusikverein Wullersdorf, Pfarrsaal Wullersdorf, 15 Uhr

**25. 1.:** Feuerwehrball der FF Immendorf, Gasthaus Müll, Immendorf, ab 20 Uhr

**31. 1.:** Gemeindefasching 55+, Gemeindesaal Wullersdorf, 15 Uhr

**22. 2.:** Kornblumenball der FPÖ Wullersdorf, Gasthaus Müll, Immendorf, 20 Uhr

**1. 3.:** Maskenball des SK Wullersdorf, Gemeindesaal Wullersdorf, 20 Uhr

**2. 3.:** Kindermaskenball der SPÖ Großgemeinde Wullersdorf, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 14 Uhr

**3. 3.:** Heringsschmaus des Pensionistenverbandes, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 15 Uhr

**4. 3.:** Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Gruppe Wullersdorf, Gasthaus Müll, Immendorf, 14.30 Uhr

**4. 3. bis 30. 3.:** Buschenschank beim Heurigen Gerstenbauer, Immendorf 150. Do. bis Sa. ab 17 Uhr, So. und FeiertaG ab 15 Uhr

**7. 3. bis 30. 3.:** Ausgsteckt beim Weinbau und Heurigen Schüttkastenstüberl Urban, Wullersdorf, Parkgasse 34a, Fr. und Sa. ab 17 Uhr, So. und Feiertag ab 15 Uhr

**4. 4.:** Andersentag – Vorstellung der besonderen Bücher zum Andersentag – „Andersenapril“, Pfarrhof, 16 Uhr

**12. 4.:** Osterkasperl der Kinderfreunde, Dorfhaus Maria Roggendorf, 15 Uhr

**13. 4.:** Ostermarkt, Gemeindesaal Wullersdorf, ab 10.30 Uhr

## Vortrag: ‚Sicherheit in unserer Gemeinde‘

**Termin:** 21. Februar 2014, 19:00, GH Holzer in Wullersdorf

**Vortragende:** Obstlt. Otto Schwingenschlögl, Bezirkspolizeikommandant, KontrInsp Wolfgang Strobl, Kriminalreferent, AbtInsp van Dyck, Kommandant der Polizeiinspektion Guntersdorf, Inspektionsrat Erich Hebenstreit, Leiter der Abteilung Polizei bei der BH Hollabrunn.

**Themen:** Organisation und Leistungen der Polizei, Sicherheitslage im Bezirk und in der Gemeinde

**Sprechstunde durch AbtInsp van Dyck,** Kommandant der Polizeiinspektion Guntersdorf

**Termin:** 18. Jänner 2014 von 9.00 bis 11.00 Uhr am Gemeindeamt Wullersdorf

Im Zuge des Projektes des Innenministeriums „Kommunale Sicherheitsmanager“ soll die Kommunikation zwischen Bürgern und Polizei verstärkt werden um Anliegen der Bevölkerung mit polizeilicher Relevanz beziehungsweise polizeiliche Problemstellungen möglichst frühzeitig gemeinsam zu erkennen und auch aufklärend und beratend zu wirken.

**Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse beworben werden.**